



Festschrift des St. Quirinus Schützenvereins Oberelspe



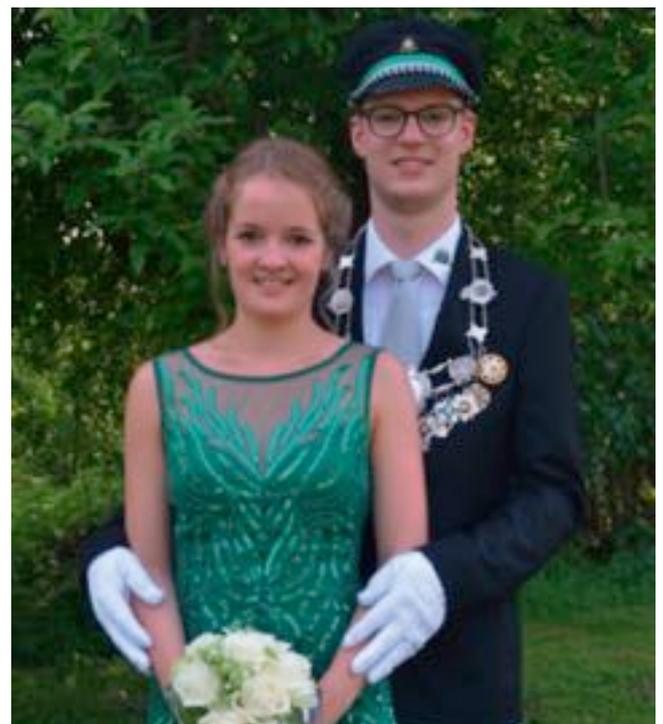
Schützenfest vom 02. bis 04. Juni 2018



Königspaar
Fritz & Brunhilde Gräbener



Kaiserpaar
Georg & Martina Hümmeler



Jungschützenkönigspaar
Tobias Schneider & Marie Hamers

Dank der Oberelsper stand der Zapfhahn beim Stadtfest nicht still



Kellnern auf dem Stadtfest war kein Zuckerschlecken. Der Truppe am Marktplatz wurde kontinuierlich die Bude eingerannt und das Team „Rathaus“ investierte seine überschüssige Energie in eine Polonaise durch das Rondell. Langeweile gab es auch da nicht, obwohl die Besucherzahlen

zu wünschen übrig ließen. Auch in den weiteren Bierständen hatten die Helfer gut zu tun. Egal wie und wo, der Einsatz und der Wille sich wieder mal in den Dienst der guten Sache zu stellen waren entscheidend. Es waren lobenswerter Weise wieder etwa 100 Schützen und ihre Partnerinnen

tatkräftig und engagiert bei der Sache und versorgten die tausenden Besucher des letztjährigen Stadtfestes mit gekühltem, gezapftem Pils und alkoholfreien Getränken, im Dienste des Vereins und zugunsten des neuen Hallenbodens. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitstreitern,

natürlich auch bei denen, die sich im „Service“ einbrachten und immer für Nachschub sorgten, damit die Zapfhähne nicht still standen. Der Vorstand hofft weiterhin auf die finanzielle und ideelle Unterstützung der Vereinsmitglieder, wenn das Vorhaben „Hallenboden“ in die heiße Phase geht.

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest

Auto Eckhardt

Ihr Service-Partner rund ums Auto

Auto Eckhardt - Bielefelderstr. 3a - D-57368 Lennestadt

Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beitragen

Liebe Schützenbrüder und Freunde, sehr verehrte Gäste,

mein diesjähriges Grußwort beginne ich mit den Worten:

„Herzlich Willkommen an alle Schützenfestbegeisterten aus Nah und Fern!“

Vom 02. bis 04. Juni 2018 erwarten uns drei traditionelle, abwechslungsreiche und vor allem gesellige Tage. Es ist eine Kameradschaft, die zusammenschweißt und das Leben mit einem Verein zu einer positiven Bereicherung macht! Das Schützenwesen bedeutet unter anderem die Pflege der Gemeinschaft und das Wahrnehmen der örtlichen Interessen.

Mit diesem Gedanken wende ich mich an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die neu zugezogen sind und (noch) keine Bindung zum traditionellen Schützenwesen aufbauen konnten. Ich lade Sie herzlich ein, an unserem Fest teilzunehmen! Nutzen Sie die Gelegenheit und feiern Sie kräftig mit! Das Vereinsleben spiegelt sich besonders auch in der Erhaltung der Schützenhalle wieder. Sie ist das Aushängeschild unseres Schützenvereins, aber auch des Dorfes. Jahr für Jahr werden unzählige ehrenamtliche Stunden geleistet, verbunden mit erheblichem Arbeits- und Kostenaufwand für die Verschönerung und Renovierung

unserer Halle. Dies zu erhalten, bedeutet Verpflichtung und Selbstverständlichkeit zugleich. An dieser Stelle schon einmal ein DANK an alle fleißigen Helfer, die durch ihre Unterstützung somit auch zu einem gelungenen Schützenfest beitragen!

Im Fokus 2018 steht definitiv der neue Hallenboden. Crowdfunding soll unseren Schützenverein und alle Dorfvereine unterstützen, dieses Projekt zu verwirklichen, damit wir auch in Zukunft die Feste feiern können, wie sie fallen!

DANKEN möchte ich unseren Oberelsper Majestäten. Unserem Königspaar Fritz und Brunhilde Gräbener, dem Jungschützenpaar Tobias Schneider mit Marie Hammers sowie unserem Kaiserpaar Georg und Martina Hümmeler. Ich wünsche euch und allen Festteilnehmern viel Freude, Stimmung und unvergessliche Momente. Mein besonderer Gruß gilt all denen, die wegen Krankheit oder aufgrund ihres Alters nicht aktiv dabei sein können. Ihnen wünscht der Schützenverein baldige Genesung und Wohlergehen! Voller Spannung erwarten wir ein hoffentlich aufregende Vogelschießen am Samstag bei den Jungschützen und am Montag bei den Königsanwärtern.



Ich appelliere an alle Königsclubs und an alle Schützenbrüder, sich rege am Vogelschießen zu beteiligen. Ihr werdet es nicht bereuen! Den Anwärtern eine ruhige Hand, ein genaues Auge und einen treffsicheren Schuss. Mit Freude und Hoffnung auf bleibende Erinnerungen, grüßt herzlich

Euer Mario Zelaso,

1. Vorsitzender

**Viel Vergnügen beim
SCHÜTZENFEST**
Wir haben geschlossen am
Schützenfest-Sonntag & Montag
(03.06. - 04.06.2018)

**GASTHOF
Müller**
Inh. Melanie Zelaso
Tel.: 02721/2519
LENNESTADT-OBERELSPE

Hubertus Nies
wünscht allen Schützen
und Besuchern
viel Spaß
beim Oberelsper
Schützenfest.

Postfach 22, 57368 Lennestadt
Geschäftsstelle Nies
Mescheder Str. 22
57368 Lennestadt
Telefon: 02721 3734
www.nies.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Wackere Musikanten spielten bis spätnachts auf dem Balkon

Wir genießen beim Frühstück auf dem Balkon den herrlichen Panoramablick auf das festlich geschmückte Dorf bei strahlendem Sonnenschein. Ein idyllisches Bild, doch der Schein trügt. Trotz des herrlichen Wetters wirkt die Situation etwas angespannt, die Unterhaltung beschränkt sich auf das Notwendigste. Immer wieder kreisen meine Gedanken um das bevorstehende Vogelschießen: So einen alten König hat es doch noch nie gegeben. Wie sollte das werden, wir wohnen schließlich nicht mehr hier? Hoffentlich sind genügend Bewerber da, damit die Chancen geringer ausfallen. Kann ich ihn von seinem Entschluss abbringen? Und, und, und ... Ich bemerke den Blick meines Mannes, der mir klar werden lässt, dass all meine Bemühungen, ihn vom Gegenteil zu überzeugen, ohne Wirkung bleiben. Also schweige ich und knabbere lustlos an meinem Brötchen herum. Gut gelaunt und voller Tatendrang verabschiedet sich mein Mann zum Antreten in die Schützenhalle. Auch ich breche wenig später auf. Eine erste Hitzewallung begleitet mich. Ist es so warm? Oder liegt es an dieser verfluchten Situation, in der ich mich befinde? Ich bin auf dem Weg in Otmars Bar, damit wir uns in einer geselligen Runde auf den Schützenfestmontag einstimmen können. Das mulmige Gefühl wird immer stärker. Bei Nicole angekommen,

werde ich von allen Seiten aufs Herzlichste begrüßt. Man bewundert meine Ruhe und Gelassenheit. Was wisst ihr denn schon, denke ich. Gottlob bemerkt niemand, wie schlecht ich mich fühle. Die nette Gesellschaft tut mir gut und bringt mich auf andere Gedanken. Gut, dass ich nicht allein bin. Schon werden die ersten Nachrichten gecheckt. Zu meiner großen Freude gibt es 6 Bewerber um die Königswürde. Gott sei Dank! Alles gut und ruhig Blut. Zuversichtlich mache ich mich in kleiner Runde auf den Weg zur Vogelstange, obwohl die Flüssigkeitssäule im Anzeigeröhrchen des Thermometers die 30° Marke längst überschritten hat. Wir finden ein lauschiges Plätzchen auf der Brücke, umgeben von Bäumen, die uns Schatten spenden. Wieder eine Hitzewelle, denn die Bewerberzahl hat sich um die Hälfte reduziert. Keiner merkt, dass es mir immer schlechter geht: Das Bierchen schmeckt nicht, (das kommt ganz selten vor), der Magen rebelliert. Jeder Schuss wird von allen Umstehenden kommentiert. Mir ist ganz schlecht! Zeig es bloß nicht! Noch während ich ver suche dagegen anzukämpfen geschieht das Unfassbare: Zwei Anwärter geben auf. Was nun? In diesem Moment: Vorahnung. Ich sehe die Enttäuschung in den Augen meines Mannes, der ohne Mitstreiter auch nicht mehr schießen will. Gemeinsam warten



wir die Entscheidung des Vorstands ab. Ich reiche ihm Zielwasser (Aqua Minerale). Nach einer langen Schießpause geht es weiter. Neben dem Brückengeländer habe ich eine gute Sicht auf das Geschehen und begreife schnell, dass es keinen Ausweg mehr gibt. Wenig später fallen die Reste des Aars aus dem Kugelfang. Gebeugt über das Brückengeländer fasse ich einen Entschluss: Ende aus, du bist Königin! Bloß nicht heulen. Freu dich und genieße es! Von allen Seiten stürmen Leute auf mich ein, um zu gratulieren. Der Rest des Tages vergeht wie im Fluge, man kommt kaum noch zum Nachdenken. Hunderte von Händen wollen geschüttelt werden. Nachbarn, Verwandtschaft und Freunde bereiten uns einen tollen Tag in der Halle. Unvergesslich bleibt auch der Auszug aus der Halle und der anschließende Marsch nach Hause. Ein Teil des Tambourcorps und drei wackere Musikanten der Bilsteiner Kapelle spielen noch bis

spät in die Nacht auf unserem Balkon. Am nächsten Tag gibt es eine herrliche Nachfeier in der Oenestraße, die unvergesslich bleiben wird. Mit Freude nehme ich auch an den Komersabenden der Nachbarvereine und am Stadtschützenball teil. Hier werden alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Kontakte geschlossen. Mein Fazit (trotz aller anfänglicher Bedenken): Es ist wunderschön, Königin zu sein.

Das Jahr wird mir immer im Gedächtnis bleiben. Mein Dank gilt allen, die dazu in irgendeiner Weise beigetragen haben.

Brunhilde
Gräbener



Nurhak
Dönerimbiss - Lennestadt Elspe

Öffnungszeiten:
Di - So: 11:00 - 21:00 Uhr
Fr. & Sa: 11:00 - 23:00 Uhr
Son- & Feiertag: 12:00 - 21:00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertag)

Telefonische Bestellung:
02721 - 60 55 10

St. Martin haben das Pferd und ich unbeschadet überstanden

Der König wohnt jetzt (überwiegend) in der Holsteinischen Schweiz und kommt aus dem hohen Norden der Republik, um in Oberelspe den Vogel zu schießen. „Wie geht denn das?“ wird sich so mancher gefragt haben, als der Aar zu Boden fiel. In Abwandlung eines afrikanischen Sprichwortes habe ich mir gedacht: Die beste Zeit den Vogel zu schießen war vor 20 Jahren. Die nächstbeste ist jetzt. Nachdem ich mich zum Ende des letzten Jahrhunderts mehrfach vergeblich um die Königswürde bemüht hatte, war der Zug eigentlich abgefahren. Dass ich diese Zeilen als amtierender König verfassen muss, ist eindeutig Schuld des Kaisers Georg Hümmeler. Bei einer gemeinsamen Bootsfahrt in Schleswig Holstein fragte ich ihn beiläufig: „Willst du dieses Jahr (2015) den Kaiser schießen?“ Als er verneinte, habe ich leichtfertig versprochen: „Wenn du den Kaiser schießt, schieße ich während deiner Regentschaft auf den Vogel!“ Das Ergebnis ist bekannt, Georg wurde 2015 Kaiser und ich stand im Wort. Alois Eickhoff und Andre Müller sorgten dafür, dass ich auch 2017 wieder antreten musste. Bei herrlichem Sommerwetter wurde der Vogel schnell gerupft, als es



aber ans „Eingemachte“ ging, wurde es doch ziemlich einsam unter der Vogelstange. Es wäre schön, wenn es in den kommenden Jahren wieder zu einem regelrechten Gedränge um die Königswürde kommt. Gerne sind wir mehrfach aus Malente ins Sauerland gekommen, um unseren Verpflichtungen als Königspaar nachzukommen. Die Schützenfeste in Halberbracht, Oedingen und Elspe wurden gemeinsam mit dem Vorstand, den Offizieren und unseren Freunden gemeistert. Ein erster Höhepunkt war der Stadtschützenball in Saalhausen, der in voller Montur zu absolvieren war. St. Martin haben das Pferd und ich unbeschadet überlebt. Es war unglaublich schön, den riesigen Zug von der Kirche zur Schützenhalle anführen zu dürfen. Unvergesslich auch der Schützenball in Oberelspe im März, den wir mit allen Besuchern genossen haben. Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, heißt es in einem bekannten Lied

von Udo Jürgens und ich kann euch versichern, auch wir „Alten“ werden es mächtig krachen lassen. Die jungen Menschen von heute sollten gelegentlich daran denken, dass sie die alten Herrschaften von morgen sein werden. Denn es war schon immer ein Sinn des Schützenfestes, dass Generationen übergreifend alle Menschen miteinander und gemeinsam eine Stätte der Begegnung und des geselligen Austausches finden. Dass dies in Oberelspe tatsächlich noch der Fall ist, war am Schützenfestmontag bei tropischen Temperaturen deutlich zu spüren. Was bleibt, ist nicht nur die

Erinnerung an ein tolles Regentschaftsjahr, sondern auch die Gewissheit, dass wir einfach fantastische Familien und Freunde haben. Ich wünsche allen Besuchern des Schützenfestes Oberelspe frohe und unbeschwerte Stunden in bester Gesellschaft. Zum Schluss noch zwei Sätze für die hoffentlich zahlreichen Bewerber um meine Nachfolge im Amt: Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut, etwas zu riskieren. (Vincent van Gogh) Das Glück kann man nur festhalten, wenn man es weitergibt. (Nossrat Peseschkian)

Euer König 2017/ 2018
Fritz Gräbener



Getränke

BISCHOPINK

Getränkhandel & Festwirtschaften



Walter Bishopink
Schützenstraße 12
57368 Lennestadt - Oberelspe

Telefon, E-mail:
0 27 21 - 30 65 oder 0 27 21 - 92 93 30
bischopink.getraenke@t-online.de

Helmut Hanxleden
TISCHLEREI




Am Eschelbach 26
58000 Eslohe-Cabbenrade
Tel. 02073-3902 / Fax 02073-974164
www.tischlerei-hanxleden.de
info@tischlerei-hanxleden.de

- ✓ Möbel
- ✓ Innenausbau

- ✓ Treppen
- ✓ Fenster
- ✓ Zimmertüren

Ehrlich gesagt: „Unterm Strich war es ein überwältigendes Jahr“



Liebe Schützenbrüder, Familie und Freunde!
Vorbei ist unser Schützenjahr 2016/17. Normalität ist angesagt. Worauf blicken wir zurück? Was bleibt uns in Erinnerung? Diese Fragen beschäftigen uns von Zeit zu Zeit. Vor allem jetzt, da das diesjährige Schützenfest vor der Tür steht. Ehrlich gesagt: Unterm Strich war es einfach ein überwältigendes Jahr! Es gab viele emotionale Höhen und Tiefen und genau das macht es auch aus. So schnell ist es passiert, man ist Königspaar und schon mittendrin im Geschehen. Beim Jubiläumsfest in Halberbracht und dem Stadtschützenball in Oedingen durften wir teilnehmen. Unser jährlicher Schützenball stand ebenfalls auf dem Programm. Und immer war es mit viel Hingabe verbunden, Königspaar zu sein. „Das sind wir nur EINMAL, also dann richtig!“ Wir präsentierten unseren Schützenverein sehr gerne! Unsere Familien und Freunde waren immer an unserer Seite. „Mittendrin statt nur dabei“, war das Motto. Doppelten Dank dafür! Dann wurde es etwas ruhiger im Terminkalender, bis es Zeit war zum Kranzwickeln. Das war der Startschuss für die heiße Phase. Unsere Nachbarn haben ein sehr großes Stück zur Schützentradition beigetragen: Einen herrlichen Kranz, auf den natürlich mit nicht

wenig Alkohol angestoßen wurde. Unser „großer Tag“ 2017 kam dann schneller, als gedacht. Bei wirklich (fast zu) herrlichem Wetter marschierten wir mit unserem Hofstaat über die B55 Richtung Schützenhalle. Dort oben auf der Bühne zu stehen, die Menschenmengen in der Halle zu sehen, der Jubel... Das war schon was! Und es wurde einfach gefeiert. Wir haben uns wirklich sehr gefreut, dass es jeder möglich gemacht hat, mit uns diesen besonderen Tag zu feiern. Liebe Familie, liebe Clique, liebe Nachbarn, liebe Kegelclubs, liebe Mädels, liebe Freunde: Es bleibt unvergessen mit euch und bildlich festgehalten ;o) Der Montagmorgen, da war er ... Es gab Frühstück auf unserer Terrasse, gemeinsam mit dem Tambourcorps, Vorstand, Offizieren, Familie und Freunden. Ein letztes Ständchen vom Tambourcorps nur für uns. Das war Gänsehautfeeling. Es stellte sich heraus, dass wir den Weg zur Halle auch dieses Mal per Treckerfahrt bestritten. Top! Das Vogelschießen sollte uns allen nun den neuen König hervorbringen. Und das tat es. Fritz und Brunhilde Gräbener reihten sich ein. Wir gratulierten, herzten und freuten uns für die beiden. Zusammen marschierten alle in die Schützenhalle zur offiziellen Übergabe der Königskette. Auch hier ein weiterer

Gänsehautmoment. Als König wurde mir erst jetzt bewusst, „Das war unser Jahr!“ Fazit: Wir blicken gerne auf dieses Jahr zurück, können mitfühlen, wenn der Vogel fällt und sind stolz auf alle, die mitgewirkt haben. Königspaar ist doch was Schönes!

Wir wünschen unserem amtierenden Königs-, Kaiser & Jungschützenpaar wundervolle Momente. Und am Montag „Gut Schuss“ allen Königsanwärtern.

Euer Königspaar 2016 / 17
André und Yvonne Müller

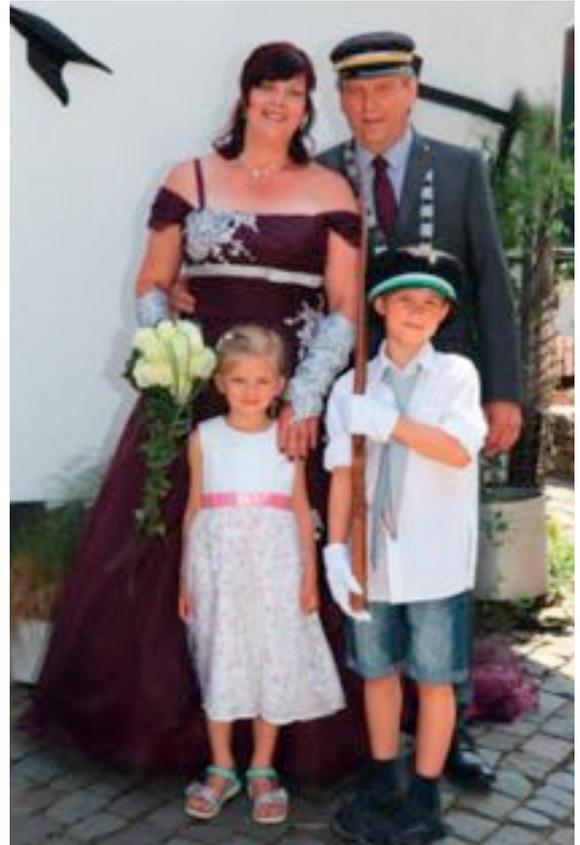


Mit den gehissten Fahnen zeigen: Unser Ort lebt, wir feiern Schützenfest

Liebe Leser,
 werte Schützenbrüder,
 wie schnell war das Jahr wieder vorbei und schon steht unser Schützenfest erneut vor der Tür. Auch euer Kaiserpaar Georg und Martina Hümmeler, möchte es nicht versäumen alle Gäste aus nah und fern, besonders aber auch alle Schützenbrüder und deren Begleitung zu unserem Schützenfest einzuladen. Es ist immer wieder schön wenn man sieht, dass sich der ganze Ort, auf irgendeine Weise auf das „Fest der Feste“ vorbereitet und so zeigt dass unser Schützenfest immer noch ein signifikanter Bestandteil im kulturellen Leben unseres Ortes ist. Dieses „Gut“ müssen wir aufrecht erhalten und weitertragen. Wir müssen aber auch nach außen hin zeigen, dass unser Ort und unser Verein leben und auch in Zukunft bestehen wird. Und zwar so bestehen wird, dass man sich in Oberelspe, im Schützenverein St. Quirinus, wohlfühlen kann. Wir möchten alle Oberelsper, alle Burbecker, Habbecker, Altenthalberter und Elspehuser bitten, hisst bitte alle vor unserem Schützenfest eine Fahne vor eurem Haus und zeigt, besonders den Durchreisenden, dass unser Verein lebt und wir gemeinsam Schützenfest feiern.

Die Fahne war immer, in jeder Epoche, ein Zeichen dafür, dass es noch Leben gab. So lange die Fahne hochgehalten wurde, war die „Schlacht“ nicht verloren. Wir möchten heute keine Schlacht mehr schlagen, aber wir müssen mit dem beflaggen unsere Häuser zeigen: Unser Ort lebt, unser Ort feiert gemeinsam Schützenfest. Wir wünschen allen Schützenbrüdern und allen Gästen aus Nah und Fern viel Spaß auf unserem Schützenfest. Allen die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mitfeiern können, wünschen wir gute Genesung und wir würden uns freuen euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Kaiserpaar
 Georg & Martina Hümmeler



BUNDESLIGA Fan-Artikel
 in großer
 Auswahl
 bei uns!

GORG
 57368 Elspe · Marktplatz · Tel. (0 27 21) 26 92

Elsper Blumenbierbees
 Floristen - Fachgeschäft
 Bielefelder Str. 88 - 57368 Lennestadt
 Tel.: 02721 / 1445
 Wir sind Ihr **FLEUROF** Partner
 Geschenkideen - Hochzeitsfloristik - Dekorationen - Trauerfloristik - Grabschmuck
 Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.30 - 18.00 Sa. 09.30 - 12.30 So. 10.00 - 12.00

Eiscafé Venezia
 Gelateria Italiana by Liguori

Wir suchen derzeit Aushilfen!
 Bewirb dich jetzt!

Bielefelder Str. 52
 57368 Lennestadt - Elspe
 Telefon: 02721 - 3227
 info@eiscafe-elspe.de

Öffnungszeiten
 Montags Ruhetag
 Di. - So. 12.00 Uhr - 22.00 Uhr

www.eiscafe-elspe.de

Feucht-fröhlich bis in die Puppen gefeiert! Da war der Frühschoppen mau!

Man glaubt es kaum, aber unsere Jungschützenabteilung gibt es jetzt schon seit 45 Jahren!

Am 14.10.2017 wurde das große Jubiläum in der Schützenhalle Oberelspe gefeiert, neben allen Jungschützenkönigen und unseren Nachbarschützen, waren alle eingeladen, die der Jugendabteilung gewogen sind. Dort wurde feuchtfröhlich bis in die Puppen gefeiert. Aus diesem Grund ist sicherlich der morgendliche Frühschoppen eher mau ausgefallen. Bei all dem Spaß und Feiern, vergisst man schnell, dass die Jungschützen vielen Verpflichtungen nachgehen. Sei es das Rasenmähen der Grünflächen in unserem Heimatort oder das Kellnern auf Veranstaltungen aller Art. Trotz der Arbeit haben Sie den Spaß nicht vergessen, so passierte es letzten Sommer, dass aus einem einfachen Rasenmäher ein Grillen mit über 20 Jungschützen wurde. Das zeigt umso mehr, was für ein Zusammenhalt in der Truppe steckt! Da verwundert es nicht mehr, dass viele der Jungs auch mit nach Leudal zum Europaschützenfest fahren. Unser Jungschützenkönig Tobias „Joko“ Schneider hat sich vorgenommen,

auf den Europajungschützenvogel mitzuschießen. Wir drücken ihm selbstverständlich die Daumen und sind gespannt, was sich die Jungschützen nach dem „fall down“ in Peine diesmal einfallen lassen. Getreu dem Motto: „Oberelspe ist ein schönes Dorf, da lässt es sich gut leben drum fahren wir nach...“

Kükenschießen: Einstimmung auf das Schützenfest. Für unsere Jungschützen fängt das Schützenfest schon am Freitag vorher, mit dem sogenannten „Kükenschießen“ an. Dieses Vorschießen findet nun schon zum 5. Mal statt, da wird es wohl Zeit den ersten Kaiser zu krönen. Auf die Idee kam damals Benedikt Willmes, seit dem wird das Schießen beim jeweiligen Kükenkönig des Vorjahres abgehalten. Geschossen wird mit einem Luftgewehr auf einen Vogel, der an mehreren Sternen auf gehangen ist. König ist dann derjenige, der den letzten Stern abschießt. Nach dem Schießen folgt ein Schützenzug, angeführt vom „Trömmelchen“ und es wird mit Festgesang in die heimische Wirtschaft eingekehrt. Eine starke Gemeinschaft, die sich über neue Mitstreiter freut. Ansprechpartner für alle

jugen Oberelsper, aber auch Auswärtigen, die im schützenreifen Alter ab 16 Jahren sind und sich mit den Ansichten und Werten des Sauerländer Schützenwesens identifizieren können sind

Jannik Vogt, 1. Vorsitzender, (0151 62600325) und Dominik Arnold 2. Vorsitzender, (0162 6148167).

Weitere Infos gibt's unter: www.jungschuetzen.oberelspe.de



Viel Spaß beim Schützenfest!

Ein Frühstück ohne MiVo's Honig ist wie ein Schützenfest ohne Bier - machbar aber sinnlos!

Erhältlich bei Familie Voß, Hammecketal 1, 57368 Lennestadt-Burbecke

99% aller Bienen würden MiVo's Honig ihrer Königin empfehlen

An advertisement for MiVo's honey. It features a jar of honey on the right with the label 'ECHTER DEUTSCHER HONIG'. Two cartoon bees are on either side of the jar. The background is orange and white. The text is in various fonts and colors.

Als Jungschützenkönig erfüllte sich ein lange gehegter Traum

Bis zum 27. Mai 2017 war dies tatsächlich nur ein riesiger Traum für mich. Doch das sollte sich bald ändern. Nachdem ich im Jahr 2014 als erster Kükenkönig aus Burbecke mit meinem Gefolge durch Burbecke gezogen bin, hatte es mich schon damals gepackt. So entschied ich mich 2016 schließlich dazu, den Kampf mit dem Aar aufzunehmen. Leider konnte ich diesen noch nicht gewinnen, aber die Königswürde ging zu meiner Freude trotzdem nach Burbecke in das Haus Voss. So wollte ich es MiVo im folgenden Jahr 2017 unbedingt nachmachen und um jeden Preis die Jungschützenkönigswürde erringen. In meinem Königsjahr ging am Freitagabend das Kükenschießen an Yannik Schmidt bei Schechs auf dem Hof. Am Samstag war es dann soweit. Zunächst traten zahlreiche Jungschützen zum Schießen ans Gewehr. Schon bald darauf standen nur noch Jannik Vogt, Jonas Ledigen und ich da. Kurz darauf nur noch Jonas und ich. Zwei beste Freunde und ein Rest von einem Vogel an der Stange. Die Anspannung stieg und mir war klar, jetzt oder nie. 50:50 standen meine Chancen nun. Mit dem 115. Schuss flog der Vogel sprichwörtlich von der Stange und ich konnte es kaum glauben. Ehe ich mich versah, wurde

ich auf den Schultern der Jungschützen gebührend gefeiert. Nach zahlreichen Glückwünschen inklusive Bierdusche, nahm ich schließlich meine ausgewählte Königin Marie Hamers in die Arme. Zu meinen Offizieren wählte ich Jannik Becker und Jonas Ledigen. Einem erfolgreichen Königsjahr stand nun nichts mehr im Weg. Unser Schützenfest war einfach genial. Superstimmung und tolles Wetter bescherten uns ein grandioses Fest und einen tollen Umzug am Sonntag. Auch auf den folgenden Veranstaltungen, wie dem Stadtschützenball in Saalhausen und schließlich unserem eigenen Schützenball, konnten wir zusammen mit unserem Verein ordentlich Stimmung machen und uns so manchem Glas des herrlichen Gerstensaftes hingeben. Es war ein unglaubliches Jahr und ich blicke mit Stolz und Freude auf dieses schöne Jahr als Jungschützenkönig gerne zurück. Ich bedanke mich besonders bei meiner Königin Marie, meinen Offizieren, allen Jungschützen, meiner Familie und bei allen, die mit mir gefeiert und mir mein Königsjahr unvergesslich gemacht haben. Nun wünsche ich allen Anwärtern ein ruhiges Händchen und „gut Schuss“. Tobias „Joko“ Schneider



FREY SCHNELL . INDIVIDUELL . PREISWERT
PRINT + MEDIA

Exklusive Einladungen
Heben Sie sich mit individuellen Einladungen von den Produkten der Onlinedrucker ab.

www.freymedia.de

Wir wünschen allen Schützen eine sichere Hand am Gewehr

Hümmeler
Inh. F. Scholtz Sanitär • Heizung
Öl- und Gasfeuerung
Solar • Pellets • Holz

und allen Festbesuchern einen sicheren Stand an der Theke!

Schöne Festtage wünscht:

Franz-Josef Heller
Metallverarbeitung
Mescheder Str. 3a
57368 Lennestadt-Oberelspe

Ein fantastischer Abend gespickt mit guter Laune, Ehrungen und Tanz,

Seit 60 Jahren sind Alois Deichmann, Herbert Siebert, Werner Schmidt, Meinolf Hümmler und Toni Schmidt dem Schützenverein treu verbunden und seit 50 Jahren Theo Hömberg, Alfred Schulte und Josef Griese. Auf 40-jährige Zugehörigkeit blicken Markus Stellbrink, Bernhard Bette, Georg Hümmler, Friedhelm Kumpf und Willi Irmeler zurück und seit 25 Jahren sind Holger Balke-nohl, Michael Becker, Eugen Hanfland, Kai Böttenberg, Georg Quinke und Manfred Klein dabei. Mit dem höchsten Orden des Sauerländer Schützenbund, für hervorragende Verdienste wurden Hubert Rüßmann und Martin Pläßmann geehrt. Den Orden für besondere Verdienste des Sauerländer Schützenbund erhielt der Vereinsvorsitzende Mario Zelaso. Die erste Ordensstufe für Verdienste wurde Geschäftsführer Mario Heller und Beisitzer Georg Kumpf überreicht.



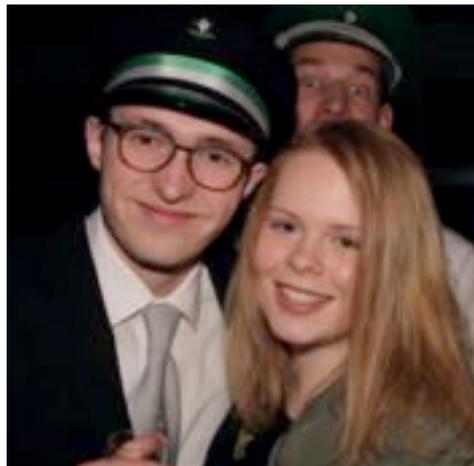
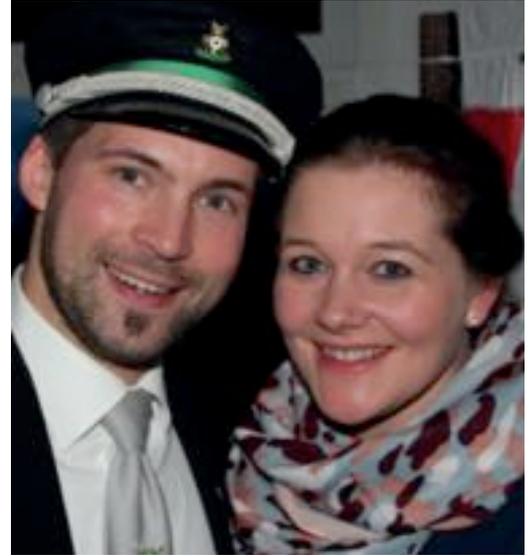
Die gute Adresse für Forellen!
Qualität und Frische aus der Region!

Fischerei LINN

Forellenzucht Norbert Linn
Mühlstraße 35, 57268 Langenlagg-Oberrhein
Telefon: 02721/32 48, Telefax: 02721/32 48
Internet: www.fisch-linn.de, E-Mail: info@fisch-linn.de

der eigentlich keiner Erklärung mehr bedarf. Oberstes Gebot: Mitfeiern!

Wenn die Majestäten von der Bühne „fliegen“, Polonaisen durch den Saal ziehen, verrückte Posen für Fotos eingenommen werden, die Bilsteiner Musiker nicht nur für tolle Mucke sorgen, sondern die Halle ebenfalls fast zum Wackeln bringen, 70 Kirchveischeder und eine Abordnung der Schützen-gesellschaft Vinkrath mitfeiern - dann ist Schützenball. Ein Abend gespickt mit guter Laune, Ehrungen und Tanz, der eigentlich keiner Erklärung mehr bedarf und der mittlerweile aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzu-denken ist. Einen kleinen Beweis liefern die Fotos. Reicht nicht? Dann bitte nächstes Jahr persönlich überzeugen.



INDUKANT
BLECHBEARBEITUNG

Prototypen und
Kleinserien –
einzigartig flexibel

- Laserarbeiten
- Abformen / Ziehen / Biegen
- Stanzen / Sägen
- Schweißen / Laserschweißen
- Fräsen / Drehen
- Montagearbeiten

INDUKANT
BLECHBEARBEITUNG
57368 Larnach 4/5er
Tel.: 02 72 51 9234-0
www.indukant.de

Wir kommen zu euch und ihr zu uns...

Wir brauchen keine IKEK Befragung um zu wissen, dass das Miteinander die Würze unseres Leben ist...

Das Verfahren des IKEK, des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes, bewegte in den vergangenen Wochen und Monaten nicht nur die Verantwortlichen der Stadtverwaltung in Lennestadt, sondern auch Privatpersonen, Gruppen und Vereine vor Ort. Flyer, Aushänge und E-Mails forderten: **Macht mit!**

Sagt, was euch fehlt!

Sagt, was ist gut?

Was ist schlecht?

Mancher, dem an einem guten Miteinander und Füreinander gelegen ist, hat sich berufen gefühlt, den Fragebogen des IKEK analog oder online auszufüllen, obwohl er recht anspruchsvoll war. Es geht darum neue Weichen zu stellen, abzuwägen, manches über Bord zu werfen und neues in die Hand zu nehmen, anzudenken, zu wagen. Abwägen, über Bord werfen, neues in die Hand nehmen ohne das Bewährte aus den Augen

zu verlieren, genau das tun wir in Altenvalbert immer wieder spätestens im Rahmen der Jahreshauptversammlungen. Erfreulich gerade in diesem Jahr, war dabei die rege Beteiligung der Jugend. Immerhin sind 30% unserer Mitglieder junge Leute und viele davon haben sich auch bewusst die Zeit genommen um dabeizusein, wenn neue Ideen entwickelt werden. Das zeigt deutlich, dass unser Konzept des Miteinanders aller Generationen weiterhin aufgeht und das „Wegziehen“ auch für die Jugendlichen keine echte Option ist. Feste sind da natürlich eine wichtige Säule unseres Miteinanders. So heißt es auch in diesem Jahr wieder:

Dorffest in Altenvalbert?

JA! Wir sind dabei!

**Also schnell notieren:
11./12. August 2018**

Auch wenn unsere Waffeleisen noch im Schrank schlummern, die Kuchen



bäckerinnen ihren Rührschüsseln noch Pause gönnen, weil sie lieber erst einmal in Oberelspe mit den Schützen feiern, freuen wir uns schon auf alle Gäste aus Nah und

Fern, die hoffentlich bei herrlichem Sonnenschein den Weg zu uns finden.

Natürlich gibt es neben dem Dorffest auch in diesem Jahr viele weitere

Sabine Voß
Land- und forstwirtschaftliches Lohnunternehmen

Sauerlandstraße 8 · 57368 Le.-Altenvalbert
Telefon 02721/120061 · Handy 01707719716
voss.altenvalbert@t-online.de

- Freischneiden von Wegen und Feldrändern
- Heckenschnitten bis ca. 8 m hoch
- Auffräsen von Wassergräben
- Maisstoppel und Wiesenflächen mulchen mit 5m Arbeitsbreite
- Strohhandel
- Wildschädenbeseitigung
- Durchführung von Fräsarbeiten

MERTENS

ERSTE HILFE FÜR IHR AUTO.

Wir kurieren jedes Blechleiden – unsere Erste Hilfe auf einen Blick:

- Karosserie- und Lackinstandsetzung
- Farb- und Lackreparatur bei Kratzen
- Glaschadenreparatur
- Autopflege
- Frühjahrs- und Wintercheck
- Ersatzwagen oder Hol-und-Bring-Service

Mertens Karosserie- u. Fahrzeugbau
Bahnbetriebswerk 35 · 57368 Lennestadt
Tel. 02723/677440 · Fax 02723/677441
E-Mail info@identica-mertens.de
www.identica-mertens.de

Die Karosserie- und Lackexperten

Manfred Klein
Alleinunterhalter auch als Duo + Band buchbar

Private Musikschule
Für Klavier Keyboard
Akkordeon Kirchenorgel
kleingermany@gmx.de
02721/2707

Es grüßen alle Schützen aus Nah und Fern, die Dienstleister und Gewerbetreibenden aus Altenvalbert

Gelegentlich sieht man sich nicht nur beim Heckschneiden oder Mülltonnen-Raustellen zu begegnen. Sind erst einmal die Flöten und Trommeln der Schützen in Oberelspe verklungen, die Kleider der Damen gereinigt, die Schützenmonturen abgebürstet im Schrank, da geht es bei uns erst richtig los. Da werden

die Kanus zu Wasser gelassen und die Fahrräder von Jung und Alt flott gemacht. Nicht zu vergessen ist natürlich auch unser Patronatsfest, am 20. Juli, wenn wir uns zu Maria Magdalena in unserer schönen Kapelle zum fürbittenden Gebetes versammeln, bevor auf dem Grill die ersten Würstchen duften ...

Euch allen:

Gute Laune

Sonne

und ein geselliges Miteinander



Begleitung an Lebensweichen
Helene Düperthal
Begleitung, Bücher & Reden zu Knotenpunkten des Lebens

Traueransprachen und **Abschiedsfeiern**
sowie, ausgesuchte Bücher zum Thema Sterben, Tod und Trauer für Jung und Alt im **Lebensweichen-Verlag**

☎ ☎ ☎ ☎ ☎ ☎ ☎ ☎ ☎ ☎

Tel. 02721-71 82 049
www.dueperthal-trauerrede.de
www.lebensweichen-verlag.de



it-rich@rd

Informations- und Telekommunikationstechnik

Verkauf und Service von PCs
Netzwerktechnik, DSL etc.
Alles rund um IT, Server, Sicherheit

Tel.: 02721/120111
E-Mail: mail@it-richard.de
Internet: www.it-richard.de



**architekturbüro
oliver herrmann**

**ENERGETISCHE SANIERUNG
INDUSTRIE UND GEWERBE
WOHNGEBÄUDE
UMNÜTZUNG**

Oberelsper Straße 23
57368 Lennestadt
Tel.: 02721 - 98 37 48
Fax: 02721 - 98/39 132
Mobil: 0160-90 23 84 86

o.herrmann@nh-architekten.de

Wir bringen Feuer in Ihr Leben



Brennholz stellen
mit Sägespaltautomat

Brennholz

Für Ofen und Kamin,
wir bringen Dir's auch hin

Hubert Rüßmann
Elsperhusen 1
Tel.: 02724-286
Mobil: 0171-3863153

- Zapfanlagen
- Theken
- Kühltruhen
- Kühlwagen
- Stehtische
- Zapfwagen
- Bierrondelle



Wir wünschen schöne Schützenfesttage in Oberelspe!

Die Schützenkönigin steht für Schönheit, Glanz und Gloria

Ist das Schützenwesen noch zeitgemäß....

Liebe Schützenbrüder,
Liebe Gäste und Festbesucher aus Nah und Fern,
gerade hat das neue Jahr angefangen, schon ist Karneval vorbei, und die Freunde vom Schützenverein stehen auf der Matte und wollen einen Bericht für die Schützenfest-Festschrift von mir.... Was soll man schreiben? Immer wieder die Themen Traditionen bewahren, Glaube, Sitte, Heimat...In Vergangenheit schwelgen, auf Neues hoffen...? Dann fiel mir das am 13.03.2018 gefällte BGH Urteil in die Hände... „Kundin bleibt Kunde“. Eine 80jährige hatte bekanntermaßen geklagt, dass auf Formularen von Banken und Sparkassen nicht die weibliche Form „Kundin“ oder „Kontoinhaberin“ aufgeführt würde. Klage bekanntlich abgelehnt. Viele Änderungen an behördlichen und öffentlichen Formularen abgewandt. Was aber würde eigentlich passieren, wenn Frauen mit aller Macht in die Männerdomäne „Schützenverein“ eindringen würden, wenn hier gleichfalls auf Gleichberechtigung und Geschlechtergleichheit gedrängt würde? Meines Wissens nach gibt es in der Stadt Lennestadt 2 Vereine die weibliche Mitglieder satzungsgemäß aufnehmen können und dürfen. Müsste hier dann nicht auch die im Vortext erwähnte weibliche Form angewandt werden? Von einem Schützenbruder dürfte in diesem Zusammenhang und in diesen Vereinen ja nicht gesprochen werden. Sicherlich ist es auch richtig und wichtig, wenn in Ansprachen und Grußworten von Schützenschwestern und -brüdern gesprochen und geschrieben wird. Gehen wir den Fall aber einmal weiter: Was wäre, wenn Frauen bei der Generalversammlung in das Amt des Schützenoffiziers oder -majors



gewählt würden? Was würde dann aus der Bezeichnung Major, Hauptmann, Fähnrich oder Offizier werden...? Müssten wir dann auch auf Frau Majorin, Frau Offizierin übergehen...Frau Fähnrichin hört und liest sich z.B. ja nicht so ganz prickelnd gut.... Nun auch bei dem Blick in Berichte der Bundeswehr findet man immer wieder nur den Begriff Soldatin und Soldat, Offizier und Hauptmann wird – wenn überhaupt – nur mit dem Zusatz weiblicher Offizier, etc. verwendet. Nun, ich möchte an dieser Stelle nicht diskriminierend wirken, auch möchte ich hier nicht als verbohrt Frauenfeind oder Antifeminist an den Pranger gestellt werden, vielmehr möchte ich auf eine der - oder vielleicht auch - die wichtigste Aufgabe im Schützenwesen hinweisen. Die Aufgabe der Schützenkönigin.

Die Männerwelt lässt sich beim Vogelschießen feiern, schwelgt in absoluter Mannhaftigkeit und strotzt vor Kraft und Stärke, aber nach einem kurzen Marsch in die Halle einem drei Mal kräftigen „Hoch“ steht die Schützenkönigin für Schönheit, Glanz und Gloria. Schaulustige säumen die Straßen um den König mit seiner Königskette im biederem schwarzen Anzug zu sehen und daneben die Schützenkönigin in einem umwerfenden Kleid, gestylt bis in die letzte Haarspitze, freundlich lächelnd und in die Zuschauermenge winkend. Ein dreifaches Hoch auf alle Majestäten, egal ob alt oder jung, ob groß oder klein, ob Christ oder andersgläubig. Ihr seid der Mittelpunkt eines dreitägigen Schützenfestes und darauf sind wir Sauerländer stolz.

Mit freundlicher Unterstützung der



**Volksbank
Bigge-Lenne eG**

Gemeinschaft, Frohsinn Musizieren, Feiern und drei gesellige Tage

Auch wenn diese Ausführungen etwas klischeehaft und altbacken rüberkommen, gerade das macht unter anderem den Reiz des Sauerländer Schützenwesens aus. Hier geht es nicht um männliche oder weibliche Namensendungen, hier geht es um Gemeinschaft und Frohsinn. Von daher möchte ich die eingangs gestellte Frage aus meiner Sicht beantworten, Ja, das Schützenwesen ist noch zeitgemäß! In diesem Sinne möchte ich unsere diesjährigen Majestäten, dem Kaiserpaar Georg & Martina, dem Königspaar Fritz & Brunhilde, dem Jungschützenpaar Tobias & Marie allen befreundeten Königsparen aus der Nachbarschaft sowie allen Festteilnehmern ein

herausragendes Schützenfest 2018 wünschen. Mögen die Tage in dauerhafter positiver Erinnerung bleiben. Uns, den Musikerinnen und Musikern, den Schützenbrüdern und Schützenschwestern macht es Spaß, zusammen mit euch zu musizieren, zu feiern und drei gesellige Tage zu verbringen. In dem Sinne,

„Frohe Feiertage“.
Mit Spielmannsgruß „Gut Schlag“

Andreas Schmidt
1.Vorsitzender



ERGO

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Bezirksdirektion Michael Schweinsberg
Bielefelder Str. 57 a, 57368 Lennestadt
Tel 02721 7196560, Fax 02721 7196562
michael.schweinsberg@ergo.de, www.michael.schweinsberg.ergo.de

Wir wünschen
allen Festteilnehmern
ein harmonisches Schützenfest

frisuren atelier

margit blöink

An der Egge 9
57368 Lennestadt - Oberelspe
Tel.: 0 27 21 / 92 98 42

Termine nach Vereinbarung

Vergnügte und
treffsichere Schützenfesttage
in Oberelspe wünscht ...


Brinker

Der Kopf ist schwer,
der Magen leer,
es müssen Brinkers Brötchen her.



Brinkers Brötchen - Muehlenstraße 27 - 57368 Lennestadt



Schützenverei



Viele wissen wie wir ticken und warum wir gerne mit Euch feiern



Liebe Oberelsper, Burbecker,
Altenthaler, Elspeuser und
Habbecker!
Liebes Schützenvolk!

Das erste Schützenfest im Stadtgebiet steht an – und wir vom Musikverein Bilstein 1888 e.V. sind wieder dabei. Nach diversen Grußworten, nach Rätseln und angebotenen Wetten habe ich mir überlegt, am besten mal die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins und die „Tanzmucker“ von „Veischede-Live“ zu Wort kommen zu lassen. Viele von euch wissen ja schon, wie wir ticken, warum wir so gerne mit euch feiern und mit Musik für Stimmung sorgen. Diese Sammlung unterstreicht das: Wenn ich an das Oberelsper Schützenfest denke, dann ..
Sigi Hanke, Tuba:

... denke ich an Mario Zelaso. Den finde ich faszinierend. Wie selbstverständlich trägt er die sich selbst auferlegte Pflicht und das obwohl er das Schützenwesen nicht mit der Muttermilch aufgesogen hat. Die Frage ist: Hat Oberelspe Mario gefunden oder hat Mario Oberelspe gefunden? Auf jeden Fall hat sich die deutsche Einheit schon wegen Mario gelohnt.
Bene Steinhoff, E-Gitarre, der Vollbärtige:

... denke ich an einen rasanten Raketenstart, der uns den Schwung für die neue, kommende Schützenfestsaison gibt.
Fabian Müller, Schlagzeug:
... denke ich sofort an Franz (Müller) von der Vogelwiese, dem man (wir Musiker) mit der gleichnamigen Polka eine große Freude bereiten kann. Für uns und alle

Anwesenden ist es genauso eine große Freude, seine Choreographie zum Stück zu verfolgen. Auf ein schönes Schützenfest 2018 auf der Vogelwiese, ... mit dem Franz.

Andreas Ohm, Tenorsaxophon:

... denke ich an das erste kalte Bier im Feuerwehrhaus, ... an eine immer wieder amüsante Zugabnahme vom Major, ... an stimmungsvolle Rumlaufunden mit Unterbrechungen an der Theke, ... an ein schönes Vogelschießen bei meist strahlendem Sonnenschein.

Simon Eickhoff, Sänger „Veischede-Live“:

... denke ich daran, dass das große Engagement des ganzen Vereins alljährlich mit einer fantastischen Stimmung beim Schützenfest belohnt wird. Die Oberelsper wissen, wie man feiert.

*Viel Vergnügen beim Schützenfest
in Oberelspe wünscht:*



**Fliesen- und
Kachelofenfachbetrieb**
PETER BLÖINK
Planung & Ausführung von:
Kachelöfen - Kaminen
Fliesen- & Natursteinverlegung

An der Egge 9 - 57368 Le.-Oberelspe - Tel.: 02721/10425 - Fax 929843

www.fahrschule-doemer.de



**FAHR-
SCHULE
DOEMER**

Flaper Str. 2
57399 Kirchhundem

Mescheder Str. 22
57368 Le. - Oberelspe

Tel.: 02721 - 921 805 Mobil: 0171 717 606 9

Noch Fragen? Bitte, gerne! Wir treffen uns auf dem Schützenfest!

Andrea „Schmiers“ Drüeke, Posaune:

... denke ich an den Montags-Früh-schoppen, ... denke ich an junge und alte Besucher und viel Tanz; ... denke ich und freue ich mich über die Damen und Herren des Tambourcorps, die es sich nicht nehmen lassen, uns das Essen zu servieren. Ich freue mich auf nette, fröhliche, tanzfreudige Menschen, viel Verwandtschaft, gute Laune und zuverlässige Absprachen!

Maxi Völkel, Tenorhorn:

... denke ich an den ersten Tag: Antreten Halle: Ein kaltes Bier, einen Marsch, Feuerwehrhaus, ein kaltes Bier, einen Marsch, Halle, erneut ein kaltes Bier: Das ist eine sehr gelungene Festfolge für Musiker ...

Klaus, „Jimmy“, Epe, Posaune:

... denke ich daran, dass man auch nach der Mukke gerne bis in die Morgenstunden zusammen ein Bier trinkt. Wo man Leute trifft, die sofort deine Freunde sind.

Harald „Harry“ Dröge, Flügelhorn, amtierender Schützenkönig in Kirchweisede:

... denke ich daran, wie freundlich wir stets aufgenommen werden; ... dass man Leute aus ganz Lennestadt trifft, weil alle dort gerne feiern und wir von „Veisede-Live“ nie lange warten müssen, bis die Tanzfläche voll ist.

Martin „Mattin“ Steinberg, Tenorhorn:

... denke ich an hilfsbereite Menschen, die auch bei gerissener Gürtelschnalle gerne mit einem pinken Gürtel aushelfen,

... denke ich an Robert Kemper, der hoffentlich beim „StageDiving“ als sichere „Bank“ vor der Bühne steht, ... denke ich daran, dass das Königspaar gleich welchen Alters feiert und gefeiert wird, ... denke ich daran, dass man im Jahresverlauf, auch mal bei traurigen Anlässen, bei Zeitungsberichten etc. sich mit dem Dorf verbunden fühlt.

Nadine Tandogan, Sängerin „Veisede-Live“:

... denke ich an über die Jahre lieb-gewonnene Menschen und viele lachende Gesichter. Oberelspe ist für mich immer ein Garant für gute Laune, positive Stimmung und eine volle Tanzfläche. Eines der schönsten Schützenfeste unserer Region.

Volker Eberts, Tuba:

... denke ich daran, dass der Oberelsper an sich immer fröhlich, freundlich und freudig, also trink- u feierfreudig ist. Oberelsper haben Musikergene, sie feiern, trinken und lachen gern!

Thomas Grobbel, Keyboarder „Veisede-Live“:

...freue ich mich auf ein Highlight in dem Schützenfest-Musikerjahr; ...wenn ich an den Samstagabend mit Veisede-Live denke, dann freue ich mich auf eine fantastische Stimmung, die ihr unten auf dem Parkett entfacht; ... wenn ich an Montagabend 20:30h denke, dann werde ich zwar müde, aber vor allem wieder glücklich an der Theke zu stehen und mit dem tollen Vorstand und unserer Band ein



gemeinsames Abschlussbierchen auf ein gelungenes Schützenfest in Oberelspe trinken.

Klaus Schleime, Tenorhornist, aktives Ehrenmitglied, Chronist unseres Vereins:

... denke ich an die herzliche Begrüßung vor Festbeginn durch den Schützensvorstand, ... denke ich an die Schnäpse hinter der Vogelwiese in der Hütte bei Klaus Eickhoff, ... denke ich an die vielen Königsclubs im Ort, die auf den Vogel schießen, ... denke ich an die hervorragende Beköstigung für uns durch Familie Steinhoff, ... denke ich an die fleißigen Musiker des Tambourcorps Oberelspe, ... denke ich an die kurzweiligen Reden vom 1. Vorsitzenden Mario Zelaso.

Noch Fragen? Bitte, gerne. Wir treffen uns auf Schützenfest ... Uns und euch allen dabei viel Spaß, gute Unterhaltung. Auf ein friedliches, harmonisches Schützenfest. Auf geht's

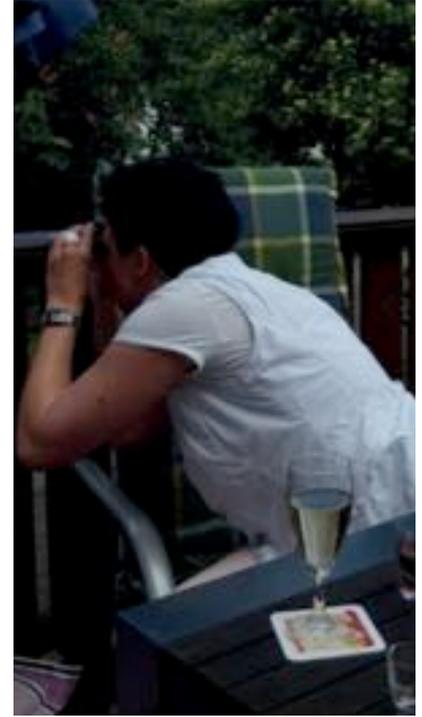
Euer „Mattin“
Vorsitzender
Musikverein Bilstein 1888 e.V.

Sich treffen ist einfach.

sparkasse-ah.de

Sparkasse
Attendorf Lennestadt Kirchhundem

Aus welchem Garten hallt der nächste Freudenschrei durchs Tal?



Gärten und Balkone mit freiem Blick auf die Vogelstange sind am Schützenfestmontag in der Oberelsper City heiß begehrt. Nicht nur die Mädels von „Leider geil“ (s. gegenüberliegende Seite), sondern auch diese fröhliche Runde, legt es darauf an, den Aar optisch im Visier zu haben. Trotz besten Voraussetzungen, mit einer gehörigen Portion Neugierde und einem Fernglas, klappt das nicht immer. Auf dem Balkon von Bettina Arnold wurde schon vor einigen Jahren die Vogelstange entdeckt. Mittlerweile ist die Sicht da sogar viel besser geworden, da einige Nachbarbäume der Motorsäge zum Opfer fielen. Egal, ob freier Blick,

oder nicht - der Spaß steht im Vordergrund und so manches prickelnde Getränk macht die Runde. Den Club, an dessen Namen noch gelehrt wird (Ideen und Vorschläge sind willkommen), gibt es schon viele Jahre. Die Zahl der Damen, die sich auf den finalen Schützenfesttag einstimmen, wuchs stetig bis auf aktuell 16 an. Mittlerweile ist der Club schon fast majestätisch. Bisherige Königinnen waren: Gaby Schmidt, Karin Hanxleden, Ingrid Hoppe, Petra Matern, Margit Blöink, Nicole Bischopink und die amtierende Königin Brunhilde Gräbener. Da darf man gespannt sein, aus welchem Garten der nächste Freudenschrei durchs Tal hallt.

Gedicht von Bettina Arnold ...

Durch Zufall haben wir auf dem Balkon bei Arnolds entdeckt, das hinter Bambachs Bäumen die Vogelstange steckt. Durch das Fernglas wurde uns klar, wie viel vom Vogel noch übrig war. Nun konnten wir noch etwas verweilen, um pünktlich zur Vogelstange zu eilen. Bei Sekt, Schnaps und Sonnenschein, stimmten wir uns auf den Schützenfestmontag ein.



Faulebutter 15 . 57368 Lennestadt
0 27 21 - 71 85 70

PüttmannsHof
Immer die richtige Location für Ihre Feier

Wir richten Ihre persönliche Feier nach Ihren Wünschen aus.
Erleben Sie einen unvergesslichen Tag im ehemaligen Kuhstall oder der rustikal modernen Partytenne.

www.puettmannshof.de

Le.-Halberbracht
02721-989456

Weitere Infos auf der Homepage

Impressum:

Festschrift zum Oberelsper Schützenfest
Herausgeber: Schützenverein Oberelspe
Fotos, Texte: Nicole Voss, Schützenverein
Design, Layout : Laura Guastella
Druckauflage: 1800 Stück
Druck: Frey Print & Media, Attendorn

Die Herausgabe der Festschrift haben die Gewerbetreibenden mit ihren abgebildeten Anzeigen freundlicherweise unterstützt

Die „wilden“ 13 hoffen immer noch auf ein Ständchen des Musikvereins



Liebe Schützenfestfreundinnen und Freunde...

Gerne möchten auch wir uns einmal in der Schützenfestzeitung vorstellen. Jetzt ist es geschafft. Wir sind „Leider Geil!“. Eine Truppe bestehend aus 13 Mitgliedern: Nur Frauen, gegründet im Jahre 2015, beim 80-jährigen Bestehen unseres Schützenvereins. Schon immer ein Herz für das Schützenfest fiel uns in geselliger Feierlaune auf, dass wir doch eine echt „geile“ Truppe sind. So entstand auch unser Name „Leider Geil“. Schützenfest bedeutet für uns: Tradition, Gemeinschaft und Ausnahmezustand. Wer uns kennt, der weiß: Wir feiern einfach gerne! Jeden Oberelsper Schützenfest-Montag

treffen wir uns bei Familie Ledigen-Schech im Garten, der sogenannte „Königinnen-Garten“. Ein Treffpunkt, an dem wir einen perfekten Durchblick zur Vogelstange und somit auch die besten Unterstützungsmöglichkeiten für die potenziellen Königinnen aus unseren Reihen haben. Mit Rat und Tat, Umarmungen, Nervennahrung und einem Sektchen stehen wir allzeit bereit. Der „Königinnen-Garten“ dient uns auch als Ideenschmiede. An vielen verrückten und lustigen Ideen mangelt es uns nie. Angefangen hat es mit pinken Sonnenbrillen und Armbändern, doch dieses Jahr haben wir uns etwas Besonderes überlegt. Auch Besucher in unserem „Königinnen-Garten“,

z.B. die Musiker des Musikvereins Bilstein, sind gern gesehene Gäste. Auf ein Ständchen von ihnen warten wir allerdings immer noch... Geht es dann endlich los mit dem Vogelschießen, sind wir immer aufgeregt und fiebern bei allen Königsanwärtern mit. Den Vogel selbst abzuschießen, das käme für uns niemals in Frage. Diese Ehre soll weiterhin den Männern gebühren. In diesem Sinne drücken wir auch in diesem Jahr wieder allen Königsanwärtern die Daumen. Wir freuen uns auf ein schönes Schützenfest mit allen, die daran teilnehmen!

Eure „Leider Geil“ Mädels

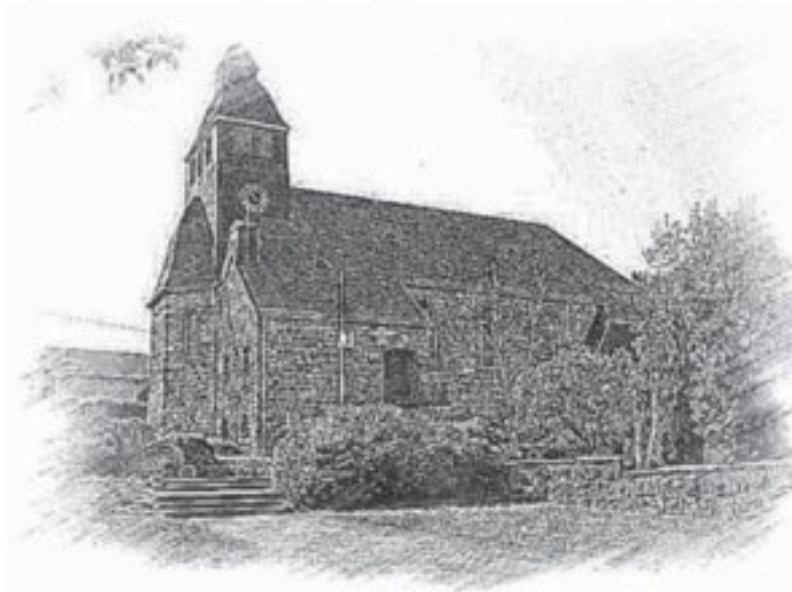
Wir wünschen allen Oberelspern und Gästen eine tolle Stimmung an den Schützenfesttagen!

Westfalengrill
Partyservice

Tel. 02721 / 1 06 38 o. 1 06 04

IMMO & FINANZ
Markus Büser
Hundemstraße 41 - 57368 Lennestadt-Altenhündem
Öffnungszeiten: Do. und Fr. von 16.30 - 18.30 Uhr
Telefon: 0178/448 64 74 (Termine nach Vereinbarung)
E-Mail: info@immofinanz-markusbueser.de
Homepage: www.immofinanz-markusbueser.de

Gegen das Vergessen...



Unseren lieben Verstorbenen zum Gedenken.



Franz-Josef Schmidt - Oberelspe (68 Jahre)

*27.03.1949 - †15.05.2017

Eintritt: 1969 im Alter von 19 Jahren

Verdienstorden der 1. Stufe: 2015



Robert Nentwig - Oberelspe (86 Jahre)

*08.12.1931 - †14.01.2018

Eintritt: 1955 im Alter von 23 Jahren

Mitglied im Offizierskorps: 1980 – 1993



Robert Starke - Oberelspe (79 Jahre)

*01.01.1939 - †20.03.2018

Eintritt: 1958 im Alter von 18 Jahren

Viele Jahre als Hallenwart Mitglied des erweiterten Vorstandes.

König: 1989/1990



Hubert Steinhoff - Burbecke (88 Jahre)

*03.04.1929 - †24.12.2017

Eintritt: 1949 im Alter von 19 Jahren



Edgar Schulte - Oberelspe (77 Jahre)

*22.05.1940 - †17.01.2018

Eintritt: 1982 im Alter von 41 Jahren

Durch ein tragisches Unglück verstarb am 27. April Selim Abdul aus Oberelspe. Er wurde nur 17 Jahre alt.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihn ihren **Bruder** nannten.

Die letzten Vorbereitungen zur großen Vereinsfahrt! Na, kribbelts schon?

Mit großer Vorfreude werden die letzten Vorbereitungen der Vereinsfahrt zum Europaschützenfest in Leudal getroffen. Die Reisegruppe besteht ähnlich wie schon vor drei Jahren bei der "Peine-Fahrt" aus 80 Teilnehmern. 4 Mitfahrer mussten sogar schon auf eigene Faust ein Hotel dazu buchen. Drei junge Schützen-schwester aus Oberelspe und ein Schützenbruder aus Altenhudem, da die dort ursprünglich geplante Fahrt zum ESF nicht mehr stattfindet. Los geht es am 17. August um 12 Uhr mit der Erteilung des Reise-segens in der Oberelsper Kirche. Ohne Beistand soll Oberelspe nicht verlassen werden. Anschließend werden die beiden Busse, und ca. 4 Stunden später auch die Hotelzimmer gestürmt. Die Busse werden das ganze Wochenende vor Ort zum Transfer zwischen Hotel und Festgelände in dem kleinen Örtchen Neer zur Verfügung stehen. Auf diese Weise kann die offizielle Eröffnung des Europaschützenfestes am Freitag um 18Uhr pünktlich erreicht

werden. Anschließend wird es, begleitet von Musik und Tanz, eine kleine Bierprobe des holländischen Gerstensaft geben. Tobias Schneider (aktueller Jungschützenkönig) hat die Absicht angekündigt sich am Schießen zum Europaprinzen anmelden zu wollen. Somit wird der Samstag, der ganz im Zeichen der Schießwettkämpfe zur Ermittlung der neuen Europamajestäten steht, auch für die Oberelsper Schützen etwas an Spannung gewinnen. Wie das Schießen ablaufen wird, steht noch nicht fest. Das wird immer an die regionalen Bräuche angepasst. Am späten Nachmittag kann zunächst der Inthronisierung im Rahmen einer Messe beigewohnt werden, bevor sich der Tag mit einem großen Festabend in der Zeltstadt in die Nacht verabschiedet. Der Sonntag wird vom großen Festzug beherrscht. Pünktlich werden uns unsere Fahrer zum Antreten bringen, bevor sich der Festzug mit geschätzten 15.000 Teilnehmern entlang der zahl-

reichen Besucher schlängelt. Vermutlich abgekämpft aber glücklich über ein hoffentlich schönes Augustwochenende, werden wir am späten Nachmittag die Heimreise antreten. Für die neuen Majestäten werden übrigens noch Betten freigehalten. Also eine Ausrede weniger Oberelsper König zu werden... .. Denn „DAS“ ist möglicherweise noch der einzige Weg dieses tolle Wochen-

ende hautnah und im Mittelpunkt stehend mit zu erleben. Es lohnt sich...! Das können die Peine-Teilnehmer, einschließlich der damaligen Majestäten, ganz sicher bestätigen! In drei Jahren wird das Europaschützenfest übrigens in Belgien (Deinze) stattfinden! Dort wird der Vogel mit dem Bogen von einer 28 Meter hohen Stange geschossen... Na, kribbelt's schon...?



Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Schützen

Ihr Schutzengel-Team wünscht den Schützen des „St. Quirinus e.V. Oberelspe“ viel Spaß und ein sonniges Schützenfest.



Michael Schmidt Ulrich Selbach

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Schmidt & Selbach OHG
Bahnhofplatz 2, 57368 Lennestadt-Grevenbrück
Tel. 02721/9430-0, Fax 02721/9430-20
schmidt-selbach@provinzial.de
www.provinzial-online.de/schmidt-selbach



Die ideale kaufmännische Betreuung für Unternehmen



GUIDO STEFFEN
DIPLOM-KAUFMANN

Burbecker-Straße 4
57368 Lennestadt
Telefon: 02721 - 9839040
Telefax: 02721 - 9839041
Email: gsteffen@dienstleistung-steffen.de

Senken Sie in Zukunft die Kosten Ihrer Finanz- und Lohnbuchhaltung.*

Weitere Infos unter:
www.dienstleistung-steffen.de

*buchen lfd. Geschäftsvorfälle und erstellen lfd. Lohnabrechnungen

Säbel, Fangschnur, Orden - Wofür stehen die eigentlich?



So kennen wir die Offiziere. Aber was haben die Fangschnur, der Säbel und die Orden zu bedeuten? Wann gibt es welchen Orden? Bei den Degen den die Offiziere auf der linken Seite tragen, handelt es sich um eine Rang- oder Ehrenwaffe, die als Auszeichnung für Tapferkeit und ehrenvollen Dienst steht. Die sogenannte Fangschnur, die auf der rechten Schulter befestigt ist, sollte ursprünglich verhindern, dass der Träger seine Kopfbedeckung verliert. Die Fangschnur bildete früher ein Ausrüstungsstück der Kavallerie. Die Schulterklappe zeigt den Rang beziehungsweise Dienstgrad an.

Der Sauerländer Schützenbund würdigt das Engagement langjähriger Offiziere und Vorstandsmitglieder mit den drei Ordensstufen für Verdienste, besondere Verdienste und hervorragende Verdienste. Die dritte Ordensstufe wird eher selten vergeben. Die Kriterien des SSB sehen dafür mehr als 20 Jahre ehrenamtliches Engagement vor. Träger des Ordens für hervorragende Verdienste sind Klaus-Dieter Heller, Georg Hümmeler, Robert Kemper, Martin Plaßmann und Hubert Rößmann. Der Kreis-schützenbund hat über den drei Ordensstufen noch das Wappenbild, als zusätzliche Ehrung eingeführt. Einziger bislang Geehrter des Schützenvereins Oberelspe: Hubert Brinker (†).


Reisequalität aus dem Sauerland

Wir sind Ihre ERSTE Adresse in Sachen Bus

Busreisen sind Vertrauenssache – vertrauen Sie daher einem Experten –
vertrauen Sie UNS.

Frettertall-Reisen
 Esloher Str. 164
 57413 Finnentrop - Fretter Tel: 02724-462 info@frettertall-reisen.de

Hubert Rüstmann hat in 40 Jahren Spuren im Offizierskorps hinterlassen



1972: Hubert Rüstmann als Jungschütze

Nett, hilfsbereit, immer freundlich und stets zur Stelle, wenn Tatkraft gefragt ist, so beschreiben die Offizierskollegen Hubert Rüstmann. Die Reihe der positiven Charaktereigenschaften ließe sich beliebig fortsetzen. Der Elspershusener hat in seiner 40-jährigen ehrenamtlichen Karriere Spuren hinterlassen. Nicht nur bei den Vorstands- und Offizierskorpsmitgliedern, im eigenen Verein, sondern auch als gern gesehene Gäste mit seiner Frau Jutta auf den Festen der Nachbarvereine. 40 Jahre Offizier, das muss man sich erstmal auf der Zunge zergehen lassen. Das sind 120 Tage eigenes Schützenfest feiern, an Prozessionen teilnehmen, Besuche bei befreundeten Vereinen, Kreis- und Bundesschützenfesten, Stadtschützenbällen und nicht zu vergessen Arbeitseinsätze. Dabei steht Hubert

Rüstmann auch stets mit in der ersten Reihe der Aktiven. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der 62-Jährige mit lobenden verabschiedet und zum Ehrenhauptmann ernannt. Beim Schützenball folgte die Überraschung: Der stellvertretende Kreisoberst Christian Schulte zeichnete ihn mit der dritten und höchsten Ordensstufe des Sauerländer Schützenbund für hervorragende Verdienste aus. Und wie sieht der Werdegang im Schützenverein aus? Als die Jungschützenabteilung im Jahr 1972 gegründet wurde zögerten der Landwirt und einige Altenthalberter „Jungs“ nicht lange und traten in den Schützenverein ein. Gerade mal 16 Jahre alt machte sich Hubert Rüstmann bereits am Jungschützenkönigsvogel zu schaffen. Das Vorhaben misslang, auch in den nächsten zwei Jahren. Bis er eine „Regentenkette“ tragen durfte, dauerte es noch einige Jahre. 1978 wurde er bei der Jahreshauptversammlung als Offizier vorgeschlagen und gewählt. „Das waren noch andere Zeiten. Da wurde im Vorfeld keiner ausgeguckt, sondern einfach jemand vorgeschlagen, der sich selbstverständlich zur Wahl stellte und gewählt wurde“, blickt Hubert Rüstmann zurück. Verpflichtungen hatte der junge Offizier noch keine. Das änderte sich 1992 mit der Ernennung zum Leutnant und erst recht 1994 mit der Ernennung zum Oberleutnant. Letztgenannter war zu der Zeit nach dem Hauptmann im zweithöchsten Dienstgrad des Offizierskorps. „Der Hauptmann gab da mals die Kommandos.

Das wollte ich nicht, da ich nicht bei der Bundeswehr war.“ Fehlanzeige: Hauptmann Georg Hümmeler musste 1994 ins Krankenhaus und Oberleutnant Rüstmann die Kommandos geben. „Da bin ich Donnerstagabend zum Georg gefahren und habe erstmal gefragt, was ich denn sagen muss“, schmunzelt Hubert Rüstmann. Die Kommandos des Hauptmanns beschränkten sich ab seiner Ernennung im Jahr 2003 auf das tägliche Antreten, an allen drei Schützenfesttagen, in der Halle. Und waren die Offiziere verlässlich? „Das ist ein sehr disziplinierter Haufen. Wir sind immer gut zurecht gekommen und hatten eine tolle Gemeinschaft“, zollt Rüstmann der „Offiziersmannschaft“ sein Lob. Anekdoten und lustiges aus 40 Jahren gibt es natürlich auch. „Ich saß immer sonntagsabends von 18 bis 19 Uhr mit Hermann Griese an der Kartenkontrolle. Genau in dieser Stunde wurde eine Kuh melk. Da sind wir prompt nach Burbücke gefahren, haben das Kälbchen auf die Welt gebracht, uns mit einem „Strammen Max“ gestärkt, wieder umgezogen und ab zurück in die Halle“, lacht Hubert Rüstmann. Im Jahr 2007 holte er den Vogel von der Stange und wurde mit seiner Frau Jutta als Königspaar gefeiert. Montagmorgens im Jahr 2008 servierte das Tambourcorps, begleitet von Vorstand und Offizieren dem scheidenden Königspaar traditionell ein Ständchen. Fast wäre der Schützenfestmontag nach Elspershusen verlegt worden. Der Wohlfühlfaktor war so hoch,

dass das Vogelschießen etwa eine Stunde später begann. Konsequenz: Antreten montags ist seit dem 30 Minuten später.



Marc Sternberg war einer der jüngsten Jungschützenkönige in Oberelspe



Herbert (†) & Rita (†) Schnibbe
Königspaar 1958 - 1959



Johann Hümmeler (†) & Monika Mester
Königspaar 1968 - 1969



Karl III (†). Kregel & Christel Clemens
Königspaar 1978 - 1979

Eine Einwilligung der Eltern zum Schießen war noch nicht nötig, eine Jungschützenkönigin gab es noch nicht und zu viele Gedanken über zu hohe Kosten beschäftigten Marc Sternberg sicherlich auch nicht, als er im Jahr 1993 den Jungschützenvogel von der Stange holte. Der seinerzeit 16-Jährige (!) setzte sich gegen fast 20 Mitbewerber durch und hatte einfach Freude daran, als Nachwuchsmajestät des St. Quirinus Schützenvereins durch die Straßen zu marschieren. Das Zepter und den Apfel schoss Sebastian Linn. Die Krone ging an Peter Sondermann.



Marc Sternberg Jungschützenkönig 1993 - 1994



Klaus (†) & Marita Hermann
Königspaar 1993 - 1994



Matthias Nöker
Jungschützenkönig 1978 - 1979

Eine clevere Art eine Frau zu erobern?! Den Vogel von der Stange holen!

Wie erobert man seine Auserwählte? Man schenkt ihr Blumen? Man kauft ihr Pralinen? Man lädt sie zum Essen oder ins Kino ein? Zugegeben: Alles Möglichkeiten das Augenmerk einer Frau zu erlangen, aber nicht für Emil Müller. Der damals 32-Jährige hatte einen ganz besonders cleveren Plan. Er hatte sich im Vorfeld des Schützenfestes 1988 vorgenommen, den Vogel von der Stange zu holen und genau die Dame zur Königin zu machen, für die sein Herz besonders schlug: Fräulein Klärchen Kramer, vom gleichnamigen Gasthof, nur einige Meter entfernt. Das Vorhaben gelang. Der Vogel machte nach Schuss von Emil Müller den Abflug von der Stange und der tollkühne Schütze konnte seine Angebotete davon überzeugen, ihm als Mitregentin zur Seite zu stehen. Die weitere Geschichte des Königspaares gleicht einem modernen Märchen. Im September 1939 ging es für das Paar zum Standesamt und am 30. Januar 1940 läuteten die Hochzeitsglocken. Die Love Story setzt sich fort. Tochter Elisabeth, die



Emil (†) und Klara (†) Müller, hier mit ihrem Hofstaat im Jahr 1949.

Zwillinge Emil und Franz und Karl-Josef kamen in genannter Reihenfolge zur Welt. Die Regentschaft von Emil und Klärchen Müller war noch nicht beendet. Der vierte König in der 83-jährigen Geschichte des St. Quirinus Schützenvereins blickt auf die längste Amtszeit zurück. Nach der zehnjährigen kriegsbedingten Pause wurde 1949 wieder Schützenfest gefeiert. Emil und Klärchen Müller genossen in dem Jahr den zweiten Teil ihrer Regentschaft.

FORSTTECHNIK MÜLLER

Ihr Mann für alle Fälle

- Verkauf von Brennholz
- Spalte/Säge ihr Brennholz (30 Tonnen Spalter mit Kran/- Zapfwellenkreissäge mit Förderband)
- Häckseln von Gartenabfällen
- Fachgerechte Verarbeitung ihres Holzes zu Hackschnitzeln
- Freischneiden von Bachläufen/ Firmengeländen oder ähnlichem





Christian Müller

Lennestadt-Oberelspe, Tel.: 0 27 21 60 14 95 Mobil: 0190 98 00 83 88
mueller.oberelspe@t-online.de

✂

Beitrittserklärung: (Bei Interesse bitte bei einem Vorstandsmitglied abgeben – Vielen Dank.)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Schützenverein St. Quirinus Oberelspe 1935 e.V., und gebe mein Einverständnis zum Bankeinzug des entsprechenden Mitgliedsbeitrages.

Name	Straße
PLZ + Wohnort	Geburtsdatum
Kontonr. / BIC-Nr.	BLZ / IBAN-Nr.
Bankinstitut	Unterschrift

Beiträge:
 Vollbeitrag: 45,-€ (Zahlungsweise halbjährlich jeweils 22,50€ zum 15.04./15.10. d. J.)
 Ermäßigte Beiträge: Ü-65: 15,-€ / Auswärtige: 20,-€ (Zahlungsweise jährlich zum 15.04. d. J.)
 Jungschützen: 16-18 Jahre: 10,-€ / ab 18 Jahre: 15,-€ (Zahlungsweise jährlich zum 15.04. d. J.)

Unsere Gläubiger-ID-Nummer: DE4022200001021047

Entwarnung: Der sonntägliche Festzug ist auf jeden Fall gerettet!

„Der König soll sauberen Fußes durch die Straßen marschieren“, die Zusage von Matthias Alfes (Straßen NRW) lässt hoffen, dass der sonntägliche Festzug trotz diverser Widrigkeiten eine Augenweide für die Besucher und ein erinnerungswürdiges Ereignis für die Majestäten wird. Vor dem Gasthof Müller, aus dem die Regenten am Sonntag ausmarschieren, wird es keine Baustellentätigkeit geben. Die Bauarbeiten an der Brücke werden bis dahin noch nicht abgeschlossen sein. Durch die Bautätigkeit ist die Straße dort verengt und auf eine Fahrbahnseite beschränkt. Besonders zu beachten ist die Baugrube, die sich durch die Kanalerneuerung ergibt. Die Verantwortlichen von Straßen NRW sowie der bauausführenden Firmen Trippe und Knoche warnen eindringlich vor dem Betreten der Baustelle. „Wir werden den Bereich hermetisch abriegeln und bitten die Baugrube und das Gelände drum herum zu meiden, auch wenn es

sich um eine vermeintliche Abkürzung handeln könnte“, warnt Bernd Braune von der Firma Knoche. Die Kirche ist nicht von der Hauptstraße aus erreichbar. Die Schützen werden über die Burbecker- und die Waldstraße zum Kirchplatz marschieren. Im Anschluss an die Messe geht es am Samstag über die genannten Straßen zur Ermittlung des neuen Jungschützenkönigs zur Vogelstange. Und wie sieht es im nächsten Jahr am Schützenfestwochenende mit der Baustelle aus? „Da möchte ich keine Prognose zu abgeben. Die Werkstatt Straßenbau findet unter freiem Himmel statt. Wenn es einen frühen Wintereinbruch gibt, können die Arbeiten schnell ins Stocken geraten“, so Matthias Alfes. Wer sich selber über die Baustelle und den Zeitplan informieren möchte, hat mittwochs ab 10 Uhr im „Container“ neben KFZ- & Biketechnik die Gelegenheit, die Verantwortlichen persönlich zu sprechen.



Speisesaal Trinken Schützenfest
 Schützenkönigin
 Schützenkönig Steinhoff Oberelspe Essen Spass
 Hofstaat Vergnügen
 Alt und Jung
 Hofstaat Vergnügen

S Steinhoff
 Hotel & Gastronomie ***
 Zur Schlerre 3 – 57413 F'trop-Schönholthausen
 02721 97470 – www.gasthof-steinhoff.de

Komfortabel. Robust. Verlässlich.

VIKING

VIKING – Ein Unternehmen der STIHL Gruppe

Der iMow Mähroboter von VIKING.

Einmal programmiert, sorgt der iMow Mähroboter für perfekt gepflegten Rasen – viele Jahre lang. Finden auch Sie das passende Modell für Ihren Garten.

Wir beraten Sie gerne:

AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH

Gewerbegebiet 2
 57368 Lenne-Lippe
 Tel.: 02721/71710 Fax: 02721/717125
 technik-lenne-lippe@agravis.de

Spannende Wochen – nicht nur für den Schützenverein!

In den nächsten Tagen und Wochen wird es einige spannende Entscheidungen geben. Für Deutschland, für den Verein und auch für OBERELSPE. In Russland wird sich entscheiden und zeigen, ob "DIE MANNSCHAFT" stark genug ist, um den Titel als Fußball-Weltmeister zu verteidigen. Meist keine Frage der individuellen Klasse der einzelnen Spieler, sondern eher eine Frage des Teamgeistes. Um den zu entfachen und zu zeigen wie wichtig der gerade für die DFB-Elf ist, wurde 2006 zur Heim-WM sogar der Spielball von adidas so benannt. Das "Gemeinsame" war schon immer eine Stärke deutscher Mannschaften. Fehlte die, schied man meist mit schwacher Leistung früh aus. Passte aber alles im Team, und wurde der Geist erweckt, war schnell auch mal das Finale drin. Zwei weitere Entscheidungen werden im Rahmen unseres Schützenfestes unter der Vogelstange fallen. Dort muss sich allerdings im Einzelwettkampf zeigen, wer es mehr will, bzw. wer einfach nur besser Schießen kann oder mehr Glück hat...! Aber noch im Fallen des entscheidenden Vogelteils, steht schon wieder die "Gemeinschaft" an erster Stelle. Man kann sich zwar noch selber mit Bier



übergießen, aber auf den eigenen Schultern trägt es sich nicht. Beim Feiern will nun mal kein König alleine sein. Eine große und zudem sehr wichtige Entscheidung wird am 15. Juni 2018 fallen. Dann endet unser Spendenprojekt zur

Erneuerung des Hallenbodens in der Oberelsper Schützenhalle auf der Homepage der Volksbank Bigge-Lenne. 10.000,-€ haben wir als Spendenziel ausgerufen. (Weitere Infos gibt's auf der Internetseite, unter www.schuetzenverein-oberelspe.de) Es

muss sich nun zeigen, ob wir alle gemeinsam dieses Ziel erreichen können. Alleine können wir, der erweiterte Vereinsvorstand, dieses Ziel nicht erreichen und das daran anschließende (Bau-)Vorhaben auch nicht alleine stemmen. Dazu braucht es mehr als engagierte Vorstandsmitglieder und Offiziere. Dazu benötigen wir Euch, und vor allem eins: Gemeinschaft! Auch dieses Mal muss sich der viel gerühmte und schon oft bewiesene Gemeinschaftssinn unserer Dörfer rund um Oberelspe zeigen. In ganz Lenne-stadt werden wir nicht zuletzt seit der zweimaligen Bewirtung des Stadtfestes dafür geachtet, als einer der kleineren Orte der Stadt so etwas Großes geleistet zu haben. Etwa 100 Leute haben dabei jeweils mit angepackt. Alles zum Wohl des Vereins – zum Wohle unserer Schützenhalle. Bitte helft nun noch einmal, denn es geht um uns(ere) (H)alle...! Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Unterstützern und hoffen sehr, dass wir das ausgerufene Ziel erreichen, wenn nicht sogar übertreffen. Es grüßt euch

Mario Heller,
stellvertretend für den
gesamten Vorstand des
Schützenvereins St. Quirinus
Oberelspe 1935 e.V.

LANDHOTEL **SEIT**
 ★ ★ ★ S 1795

Klauenhof

TAGUNG | AUSFLUG | ERHOLUNG

Betriebs- und Vereinsausflüge von 10-100 Personen
 Tagungen und Events / Familienfeiern
 Vogelhochschießanlage / Rustikale Scheune

57368 Lenne-stadt - Burbecke www.klauenhof.de
 Telefon 02725-22010 info@klauenhof.de

IHR SPEZIALIST
FÜR DAUERWELLEN
& FÄRBUNGEN!

GEBRÜDER SCHULZE
HAARDESIGN

00 HAARDESIGN
Gebäude Schulze
Bühlerhöf Str. 48
57368 Lenne-stadt/Klaus
Tel. 02721 - 3190
www.gshaar.de

WIR VERWENDEN
AUSSCHLIESSLICH
MARKENPRODUKTE

Beisitzer: Ein „Job“ mit hohem Spaßfaktor und guter Gemeinschaft!

Was sind eigentlich die Aufgaben der Beisitzer? Die Frauen der Vorstandskollegen und Offiziere bestens zu unterhalten, wenn der eigene Gatte mal wieder im Einsatz ist? Die Getränkeversorgung für die „eigenen Männer“ und die Gäste sicher stellen? Den Königsvogel wohlbehalten zur Vogelstange bringen? Immer ein freundliches Gesicht machen und dabei auch noch den Umsatz ankurbeln? In jeder „schützenfestrelevanten“ Lebenslage ein gutes Beispiel sein? Immer schnell genug zur Stelle sein? Und irgendwann mal den Vogel von der Stange fegen? Spaß beiseite! In der weißen Hose, mit schwarzem Jackett und Schützenkappe durch die Straßen zu marschieren, reicht bei weitem nicht aus. Im Vorstand des St. Quirinus Schützenverein hat jeder seine Aufgabe. Ein schlecht bezahlter Job, mit hohem Spaßfaktor und guter Gemeinschaft? Hier stellen sich fünf Beisitzer vor, die verraten wie sie in den Vorstand gekommen sind, was Ihnen gefällt und was sie anders machen würden, oder auch nicht?!



Klaus Bishopink



Georg Kumpf



Markus Fischer



Tobias Reimann



Sebastian Linn

Der Mensch kann nichts Besseres als Beisitzer werden

1. „Seit wann bist du Beisitzer?“

Klaus Bishopink: „Ich bin Beisitzer seit dem 09.01.2016.“

Georg Kumpf: „Ich bin Beisitzer seit 2008, zuvor war ich Jungschützensprecher mit Leib und Seele.“

Markus Fischer: „Ich bin Beisitzer seit dem 13.01.2018.“

Sebastian Linn: Ich bin Beisitzer seit Januar 2014.“

Antwort Tobias Reimann: „Soweit ich es nachvollziehen kann seit 2011, da hatte ich sogar noch volles Haar.“

2. Warum bist du Beisitzer geworden?

Klaus Bishopink: „Weil mich der ehemalige Kassierer dazu überredet hat.“

Georg Kumpf: „Nachdem die tolle Zeit als Jungschütze für mich abgelaufen war, hatte ich das Glück als Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt zu werden. Ich nahm die Wahl an und bin bis heute ein „glücklicher und zufriedener Beisitzer.“

Markus Fischer: „Ich bin Beisitzer geworden weil, ich mich im Schützenverein mehr engagieren möchte. Ich sehe den Verein als einen der wichtigsten im Ort. Ich mag es Traditionen zu bewahren. Als der Vorstand, nachdem Tobias seinen Rücktritt erklärte, auf mich zukam, fühlte ich mich geehrt, dass, man mich in dieser Position sehen möchte.“

Sebastian Linn: „Ich wollte schon länger aktiv im Schützenverein mitarbeiten und nach reiflicher Überlegung, ob ich die Zeit dafür habe, bin ich zu dem Entschluss gekommen: Das muss jetzt einfach sein!“

Tobias Reimann: „Weil der Mensch nichts Besseres werden kann als Beisitzer. Ich durfte vor meiner Wahl zum Beisitzer mehrere Jahre als Kassierer im Jungschützenvorstand mitwirken. Bei den Besuchen diverser Veranstaltungen (Schützenfeste, Versammlungen, etc.) und der Durchführung von Arbeitseinsätzen, durfte ich den Zusammenhalt und die Gemeinschaft des Vorstands und des Offizierskorps kennen lernen. Diese tolle Atmosphäre und das Miteinander wollte ich nur ungern wieder hergeben, daher hat es mich sehr gefreut als sich die Gelegenheit ergab, als Beisitzer weiterhin ein Teil des Vorstandes zu sein. PS: Böse Zungen behaupten zu etwas anderem wäre ich nicht zu gebrauchen.“

3. „Bitte erzähl deine lustigste/ tollste Geschichte, die du als Beisitzer erlebt hast!“

Klaus Bishopink: „Dazu fällt mir leider nichts interessantes ein.“

Georg Kumpf: „Eine ganz tolle Geschichte war das „Köpfen“ einer Mariacron-Flasche eines ehemaligen Königs aus Burbecke am Montagmorgen.“

Markus Fischer: „Als tollste Geschichte meiner kurzen Amtszeit sehe ich bis jetzt den so zahlreich besuchten Schützenball, der gleichzeitig auch mein erster offizieller Termin war. Das hat mir als aktiver Mitgestalter super viel Spaß gemacht.“

Sebastian Linn: „Ich habe in meiner kurzen Amtszeit schon so manche lustige Geschichten erlebt, ob es die lapidare Auslegung der Kleiderordnung von den Schützenbrüdern war oder eine Unterhose auf dem Hoteldach in Peine. Wer wissen will wie so etwas passieren kann, den kann ich nur herzlich einladen an unsere geselligen Runde teilzunehmen, um den Alltag mal Alltag sein zu lassen.“

Tobias Reimann: „In den Jahren meiner Zugehörigkeit zum Vorstand durfte ich an vielen schönen Momenten teilhaben. Ganz besonders in Erinnerung geblieben, ist mir die Nachfeier nach der Nachfeier des ehemaligen Königs Reinhard Baumhoff. Nach einer ausgelassenen Nachfeier auf dem Klaukenhof kehrte man zum Eierbacken beim König ein. Als ich dann zu später Stunde die königliche Küche betrat und Gabi Schmidt beim Eierbacken sah konnte ich mir folgenden Wortlaut nicht mehr verkneifen : „Gabi, ich kann es nicht mit ansehen wie du so schwer arbeitest. Ich mache mal die Tür zu.“ Liebe Gabi, ich hoffe du kannst mir diese Anekdote verzeihen.“

4. „Wenn ich einen Tag 1. Vorsitzender wäre, würde ich ...“

Klaus Bishopink: „...die Stunden zählen bis Mario den Job wieder übernimmt.“

Antwort Georg Kumpf: „...das Schützenfest um einen Tag verlängern.“

Markus Fischer: „... nichts ändern wollen, da es so perfekt läuft.“

Sebastian Linn: „...meinem Vorgänger fragen ob ich jetzt auch einen alten Hut aus einer Jeansbuchse tragen muss, ansonsten wäre ich stolz Chef einer so geilen Truppe zu sein.“

Tobias Reimann: „...Einen großen Sonnenschirm, beziehungsweise ein großes Sonnensegel hinter der Schützenhalle installieren.“



Schützenfest 2018

Sonntag
ab 11.00 Uhr durchgehend geöffnet!
Nachmittags Kaffee und Kuchen.

Montag
Schützenfestspezialitäten
warme Küche von 11.30 – 17.00 Uhr.

Zur Alten
Schmiede
RESTAURANT

Schöne Schützenfesttage wünscht
Ihre Familie Irmirer & Mitarbeiter.

Mescheder Str.28
57368 Lennestadt-Oberelspe
Telefon 02721/10746
- Montags Ruhetag -

Glaube - Sitte - Heimat



Oberelspe

2.- 4. Juni 2018

Schützenfest

Schützenverein St. Quirinus Festprogramm

Samstag 2.6.

- 15:45 Uhr **Antreten in der Schützenhalle** und Abmarsch zum Ständchen beim Pastor
- 16:30 Uhr **Schützenmesse** mit anschließender Gefallenenehrung und Kranzniederlegung am Ehrenmal
Abmarsch zum **Vogelschießen der Jungschützen**
- 19:00 Uhr Antreten an der Vogelstange
Abholen der Königin am Vereinslokal Müller
Abmarsch zur Schützenhalle
- 20:00 Uhr **Konzert** ca. 21:00 Uhr Begrüßung der Gastvereine, anschließend Tanz und Musik

Sonntag 3.6.

- 15:00 Uhr **Festzug** (Antreten 14:30 Uhr)
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden in der Schützenhalle
Unterhaltungskonzert und Begrüßung der Jubelkönige
- 18:00 Uhr **Kindertanz**
- 20:30 Uhr **Polonaise der Majestäten** mit anschl. Tanzeröffnung

Montag 4.6.

- 10:00 Uhr **Antreten in der Schützenhalle zum Vogelschießen**
Anschließend Königsproklamation in der Schützenhalle
Unterhaltungskonzert und Tanz mit ausgedehntem Frühschoppen
- 19:30 Uhr **Verabschiedung des Königs** aus der Schützenhalle

Jakobus



Apotheke

Dr. med. Manfred Gentsch
Arzt und Apotheker

Fon (02721) 2822
Fax (02721) 12217

Jakobus Apotheke
Bielefelder Straße 47
57368 Elspe

www.jakobus-apotheke-elspe.de
info@jakobus-apotheke-elspe.de

Individualmedizin - Ernährung & Abnehmen - TCM